

Schlagkräftig gegen Wald- und Flächenbrände

Innovationsprojekt Anhänger für spezialisierte Einheiten zur Vegetationsbrandbekämpfung



Ihr Fachhändler:

 **Dönges**
FIRE & RESCUE

DÖNGES GmbH & Co. KG
Dönges-Straße 1
D-42929 Wermelskirchen
Fon: +49 21 96 97 56-112
feuerwehr@doenges-online.de
www.doenges-online.de

www.doenges-online.de

 **Dönges**
FIRE & RESCUE

Die zunehmenden Vegetationsbrände stellen Feuerwehren vor neue taktische und logistische Herausforderungen. Lange Trockenperioden, schwer zugängliches Gelände und die Notwendigkeit schneller Erstangriffe erfordern spezialisierte Lösungen.

Vor diesem Hintergrund entstand in enger Zusammenarbeit der drei Projektpartner @fire, Trautwein-Anhänger und Dönges ein leistungsfähiger Vegetationsbrandanhänger für Löschmannschaften A – praxisnah entwickelt und konsequent auf Effizienz ausgelegt.



Fachempfehlung „Löschmannschaften“
 Experten von Waldbrandteam, @fire und SKV Spezialisierte Kräfte Vegetationsbrand haben sich in 2024 zusammengesetzt und überlegt, wie eine taktische Einheit „Löschmannschaft“ aufgestellt und ausgerüstet sein muss. Fähigkeiten und Einsatzwerte werden in der Fachempfehlung umfassend beschrieben. Löschmannschaften A sind als Unterstützung und Ergänzung bodengebundener Kräfte beispielsweise kreisweit vorgesehen, während Löschmannschaften B spezialisierte Kräfte sind und als solche eher bundesweit aufgestellt sind. Weitere Informationen:



Taktische Herleitung: @fire

Die konzeptionelle Grundlage des Projekts hat die auf Vegetationsbrandbekämpfung und taktische Ausbildung spezialisierte Waldbrandorganisation @fire beigesteuert. Ausgangspunkt war die Analyse realer Einsatzlagen:

- Effektives Anlegen von Kontrolllinien und Wundstreifen
- Brandbekämpfung mit Handwerkzeugen
- Schlauchvornahme Vegetationsbrandbekämpfung mit mindestens 300 m D-Schlauch
- Qualifizierte Nachlöscharbeiten
- Optionale Nachteinsatzfähigkeit

Im Fokus stand das Prinzip des „modularen, autarken Erstangriffs“. Eine Löschmannschaft soll in der Lage sein, unmittelbar nach Eintreffen mit Handwerkzeugen, Löschrucksäcken und Schlauchmaterial in den Vegetationsbrand vorzustoßen – ohne langwierige Aufbauzeiten. Das Ergebnis: ein kompakter Anhänger mit strukturierter Beladung, der die Waldbrand-Taktik nach aktuellen europäischen Standards optimal unterstützt.

Robuste Basis: Trautwein-Anhänger

Den technischen Aufbau realisierte das Unternehmen Trautwein Fahrzeugbau. Der Anhänger überzeugt durch eine robuste Rahmenkonstruktion, hohe Bodenfreiheit, geländetaugliche Bereifung, ein durchdachtes Stauraumkonzept sowie eine sichere Gewichtsverteilung. Die Bauweise ermöglicht den Einsatz hinter geländegängigen Einsatzfahrzeugen ebenso wie hinter Mannschaftstransportwagen. Gleichzeitig bleibt der Anhänger kompakt genug, um auch auf schmalen Waldwegen manövrierfähig zu bleiben. Ein integrierter Wassertank mit 400 l Volumen sichert den Eigenschutz oder kann für einen initialen Erstangriff genutzt werden.

Professionelle Ausrüstung: Dönges

Die vollständige Beladung des Anhängers erfolgte durch den Ausrüstungsspezialisten Dönges. Die durchdachte Ausstattung orientiert sich konsequent an den Anforderungen moderner Vegetationsbrandbekämpfung. Hierzu gehören erprobte Handwerkzeuge wie „Gorgui“, „Pulaski“ oder Feuerpatschen. Selbstverständlich wurde auch an wasserführende Ausrüstung gedacht: Löschrucksäcke, D-Schlauchmaterial in vorkonfektionierten Rucksäcken oder Strahlrohre. Auch wichtige Produkte der persönlichen Schutzausrüstung wie Helme, Schutzbrillen oder Atemschutz können sicher gelagert werden. Die klare Strukturierung der Beladung erlaubt ein schnelles Entnehmen der Geräte je nach Einsatzabschnitt – ob Bodenbearbeitung, Glutnestbekämpfung oder Flankensicherung.

Synergie dreier Partner – ein praxisorientiertes Gesamtkonzept

Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie durch die enge Verzahnung von taktischer Expertise, hochwertigem Fahrzeugbau und professioneller Ausrüstung eine einsatzorientierte Lösung entsteht. Der Vegetationsbrandanhänger schließt die Lücke zwischen klassischem Löschfahrzeug und hochspezialisierten Waldbrandtanklöschfahrzeugen. Gerade für Kommunen mit wachsender Wald- und Freiflächenstruktur stellt dieses Konzept eine zukunftsweisende Investition dar.

